

**Protokoll  
der Sitzung des Migrationsrates  
am 26.09.2018**

Teilnehmer:

Bernadeta Klüter

Walid Rash

Lia Scheuer-Szabó

Murat Bas

Michael Dittrich – Amtsleitung Inklusion und Bildung

Swana Anders - Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe Murat Bas

entschuldigt abwesend:

Fahad Hudsch

Maja Gorczynska-Wöhrmann

Ahmet Özcan

Erkan Buran

unentschuldigt abwesend:

Bekir Celik

Asia Jobe

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

**TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festlegung der Tagesordnung**

Frau Scheuer-Szabó begrüßt die Migrationsratmitglieder und die Anwesenden der Kreisverwaltung. Herr Bas und Frau Klüter nehmen mit Verspätung an der Sitzung teil. Herr Özcan hat seine Stimme zu den Beschlüssen bereits schriftlich per Mail mitgeteilt.

**TOP 2: Anfrage von Gästen:**

Es sind keine Gäste anwesend. Herr Dr. Loeding lässt verkünden, dass Die Linke den Integrationspreis mit 250 Euro unterstützt.

**TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Sitzung 25.04.2018**

Das Protokoll der Sitzung wird einstimmig genehmigt.

**Top 4: Workshop-Termin im November**

Es gibt noch keine Rückmeldung von Herrn Meyer, daher wird der Punkt auf die nächste Sitzung vertagt.

**TOP 5: NIR 2019: Veranstaltungsort und Thema**

Die anwesenden Mitglieder und Herr Özcan stimmen für das Kreishaus als Veranstaltungsort und die Themen Bückeberg und den Workshop „Paroli gegen Rechts“ ab. Die Mitglieder sind gegen einen Besuch des Bückebergs vor Ort und für

eine Präsentation im Kreishaus wegen des logistischen Aufwandes und des Zeitverlusts.

#### **TOP 6: Agenda 2018: Integrationspreis, Glücksspielsucht, Männertreff, Antisemitismus**

Die anwesenden Mitglieder und Herr Özcan stimmen für den 29.11.2018 und die Dewezet als Austragungsort. Um die Blumen wird sich Frau Klüter kümmern. Der Chor des DRK singt am 29.11.2018.

Das Projekt Glücksspielsucht ist bis auf Weiteres verschoben, da die hauptverantwortliche Kooperationspartnerin krankheitsbedingt auf unbestimmte Zeit ausfällt.

Der Männertreff wird hauptamtlich durch Hameln Kann(n)'s geleitet. Ahmet Özcan wird in Zukunft sporadisch teilnehmen.

Bzgl. des Themas Antisemitismus gibt es unterschiedliche Ideen. Eine Idee wäre es, verschiedene Gotteshäuser zu besuchen und auf das Thema aufmerksam zu machen. Eine andere Idee wäre es, die Hauptamtlichen vor Ort zu fragen, ob sie selbst das Thema Religionsfreiheit in ihrer Predigt, in der Gemeinde..., anbringen könnten. Das Thema soll 2019 verstärkt angegangen werden, da momentan die Plenarsitzung viel Arbeitskraft bündelt.

#### **TOP 7 : Nachbereitung der Fachausschüsse / des Kreistages**

Frau Scheuer-Szabó muss vorzeitig gehen, sodass Frau Klüter die Moderation übernimmt.

Frau Klüter berichtet aus dem Schulausschuss, dass die Kaserne besichtigt wurde und das Thema Bückeberg viel behandelt wird.

#### **TOP 8 Mitteilungen und Anfragen:**

Es gibt zwei Rücktritte aus persönlichen Gründen: Gereltuya Chuluun und Deepa Stege.

Herr Bas äußert die Kritik, was die momentanen Aufgaben des Migrationsrates seien. Frau Scheuer-Szabó entgegnet, dass es momentan viele Projekte gibt, die der Migrationsrat behandelt. Frau Anders ergänzt, dass aufgrund der geringen Teilnehmeranzahl weniger Projekte möglich sind als anfangs gedacht. Die Personen, die regelmäßig erscheinen, jedoch viele Dinge in den Angriff nehmen (siehe Agenda).

Herr Bas hat vor 2,5 Jahren eine Anfrage an den Landkreis gestellt und keine Antwort erhalten. Er wollte wissen, wie viele Auszubildende einen Migrationshintergrund haben. Frau Anders und Herr Dittrich weisen darauf hin, dass es keine Daten dazu gibt, ob MitarbeiterInnen des Landkreises einen Migrationshintergrund haben. Vielfalt

wird in der Kreisverwaltung Hameln-Pyrmont allerdings wertgeschätzt, darauf wird auch in den Stellenausschreibungen hingewiesen.



Ahmet Özcan

Vorsitzender



Swana Anders

Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe